

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Hauptvorstand

Organisationsbereich Berufliche Bildung und Weiterbildung



Herbstakademie 2008:

„Prekäre Arbeit in der Weiterbildung“
14. und 15. November 2008

Ort: Bildungszentrum Weimar der
Bundesagentur für Arbeit,
Windmühlenstraße 19/21,
99425 Weimar



Bildungs- und
Förderungswerk

Vorläufiges Programm

Freitag, 14.11.

13:00-14:00	Ankunft der Teilnehmenden, Anmeldung und Begrüßungskaffee
14:00-14:20	Begrüßung, Bedeutung des Themas für die GEW Dr. Stephanie Odenwald, Leiterin des GEW-Vorstandsbereiches Berufliche Bildung und Weiterbildung, Frankfurt am Main Kurze Information über die Geschichte des Hauses durch eine BA-Vertreterin
14:20-16:00	„Prekäre Arbeit in der Weiterbildung“ Hauptvortrag zum Veranstaltungsthema Referent: Prof. Dr. Rolf Dobischat, Universität Duisburg-Essen
16:00-16:15	Kaffeepause
16:15-19:00	Vier Foren: Forum 1: Prekäre Arbeit als Normalzustand in der Weiterbildung? Strukturwandel hin zu Projekten und befristeten Arbeitsverträgen oder Honorartätigkeiten. Was tun? (Beispiel Österreich) ReferentInnen: <ul style="list-style-type: none">▪ Andreas Schmidt, Gewerkschaft der Privatangestellten (gpa), Österreich▪ Dr. Susanne Kraft, Deutscher Volkshochschulverband (DVV), Bonn Moderation: Paul Weitkamp, GEW

	<p>Forum 2: Brachentarifvertrag Weiterbildung, andere tarifliche Regelungen und Vergabep Praxis der BA</p> <p>ReferentInnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Veronika Jäger, GEW-HV, Frankfurt am Main ▪ Walter Würfel, Internationaler Bund – IB, Frankfurt am Main <p>Moderation: Hans-Georg Klindt, GEW</p> <p>Forum 3: Soziale Absicherung bei Honorarlehrkräften (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung etc.)</p> <p>ReferentInnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Univ.-Prof. Dr. rer. pol. habil. Uwe Fachinger, Vechta ▪ Karl Otte, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hannover <p>Moderation: Inge Müller, GEW</p> <p>Forum 4: Wie kann die Arbeitsmarktpolitik und ihre Umsetzung durch die Bundesagentur für Arbeit gestaltet werden, um die Weiterbildung auszubauen und die Situation der Beschäftigten in der Weiterbildung zu verbessern?</p> <p>ReferentInnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Heinrich Alt, Vorstand der BA, Nürnberg ▪ Dr. Volker Baethge-Kinsky, SOFI Göttingen <p>Moderation: Dr. Ulrich Jung, GEW</p>
19:00	Abendessen

Samstag, 15.11.

09:00-10:00	Talkrunde: Ergebnisse aus den Foren – prekäre Beschäftigung in der Weiterbildung – ein Handlungsfeld für die GEW
10:00-10:15	Kaffeepause
10:15-13:00	Podiumsdiskussion mit VertreterInnen aus Wissenschaft und Politik: Weiterbildung ist Mehrwert – gute Arbeit braucht gute Bedingungen ReferenInnen: <ul style="list-style-type: none">▪ Heinrich Alt, Vorstand der BA, Nürnberg▪ Ulla Burchardt, MdB, SPD▪ Univ.-Prof. Dr. rer. pol. habil. Uwe Fachinger, Vechta - angefragt▪ Dr. Stephanie Odenwald, GEW- HV, Frankfurt am Main▪ Horst Palik, BBB, Berlin▪ BMBF - angefragt Moderation: Dr. Ulrich Jung, GEW Nachfragen und Diskussion
13:00-14:00	Abschluss und Ausklang Mittagessen in der Bildungsstätte
14:00-16:00	Stadtführung durch Weimar



24. September 2008
Od/BKR
Tel.: 069 / 789 73-325
Fax: 069 / 789 73-103
e-mail: stephanie.odenwald@gew.de

Tagung:

„Prekäre Arbeit in der Weiterbildung“ am 14./15. November 2008 in Weimar

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die achte Herbstakademie der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft findet statt vom:

Freitag, den 14. November 13:00 Uhr, bis zum Samstag, den 15. November ca. 14:00 Uhr
im Bildungszentrum Weimar der Bundesagentur für Arbeit, Windmühlenstraße 19/21,
99425 Weimar.

Zur diesjährigen Herbstakademie laden wir Sie sehr herzlich ein. Unser Rahmenthema lautet 2008: „Prekäre Arbeit in der Weiterbildung“. Ziel unserer Tagung ist es, die strukturellen Veränderungen in der Weiterbildung in Richtung zunehmend prekärer Arbeitsverhältnisse darzustellen und Handlungsmöglichkeiten zu beraten. Der Abbau von über 30.000 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen innerhalb von fünf Jahren und die zunehmende Projektorientierung haben weitreichende Folgen für die gewerkschaftliche Interessenvertretung. In den Weiterbildungseinrichtungen haben sich Interessen ausdifferenziert, zum einen die der tarifgebundenen Beschäftigten, zum anderen die einer immer größer werdenden Zahl von Honorarbeschäftigten. Eine Herausforderung auch für die GEW!

Wir würden uns freuen, wenn sich besonders Kolleginnen und Kollegen, die als Honorarlehrkräfte arbeiten, an der Tagung beteiligen.

- 2 -

Die Anreise wird von allen TeilnehmerInnen selbst organisiert und finanziert. Wer kein GEW-Mitglied ist muss zudem für eventuelle Übernachtungskosten selbst aufkommen. Am Tagungsort wird auch direkt übernachtet.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Aufgrund räumlicher Gegebenheiten wird die diesjährige Herbstakademie etwas kleiner als in den letzten Jahren ausfallen. Sollten zu viele Anmeldungen eingehen, so ist der Eingang der Anmeldung maßgeblich.

Wir möchten Sie/dich um Anmeldung auf dem beiliegenden Rückmeldebogen bis spätestens 19. Oktober 2008 bitten. Bitte wählen Sie ein Forum und ein alternatives Forum aus. Bitte kreuzen Sie dort auch an, ob Sie an der (kostenfreien) Stadtführung am Samstag (14-16 Uhr) teilnehmen möchten. Sie hat folgende Route: historischer Friedhof, Bauhausuniversität, Listhaus, Blick in den Park, Blick zu Goethes Gartenhaus, Haus der Frau von Stein, Anna Amalia Bibliothek, Schloss, Markplatz, Schillerhaus, Nationaltheater und Goethehaus.

Wir werden noch ein Bestätigungsschreiben versenden, das auch eine Anfahrtsbeschreibung enthält.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stephanie Odenwald

Anlagen:

Rückmeldebogen

Vorläufiges Programm

Bitte umgehend zurücksenden oder bis spätestens 19. Oktober 2008!

Brigitte Kramer
GEW-Hauptvorstand
Postfach 90 04 09

60444 Frankfurt am Main

Fax: 069-789 73-103

Herbstakademie Weiterbildung vom 14./15. November 2008 in Weimar

(bitte deutlich lesbar / Zutreffendes bitte ☒)

Name, Vorname.....

Institution.....

Anschrift.....

.....

Telefon/Handy, E-Mail.....

ich benötige eine Übernachtung vom 14. auf den 15. November

Erste Wahl Forum: _____ Zweite Wahl Forum: _____

ich möchte an der Stadtführung am Samstag teilnehmen

ich bin GEW-Mitglied kein GEW-Mitglied

GEW-Mitglieder haben die Möglichkeit, auf Kosten der GEW eine Übernachtung in Weimar zu buchen (die Tagungsstätte ist auch der Übernachtungsort). Wir bitten darum, uns frühestmöglich zu informieren, falls eine bereits gebuchte Übernachtung doch nicht wahrgenommen werden kann. Wir behalten uns vor, durch Nicht-Anreise entstehende Stornierungskosten in voller Höhe in Rechnung zu stellen.

Auch nicht GEW-Mitglieder haben die Möglichkeit über uns ein Zimmer zu reservieren (die Tagungsstätte ist auch Übernachtungsort). Dieses wird dann jedoch vor Ort selbst bezahlt (nur Barzahlung!). Die Kosten für Übernachtung mit Frühstück betragen ca. 45 Euro. Hier werden eventuell entstehende Stornierungskosten bei Nicht-Anreise in voller Höhe in Rechnung gestellt.

Ich melde mich verbindlich zur GEW-Herbstakademie 2008 an und akzeptiere die für mich geltenden Zahlungsbedingungen.

Datum, Unterschrift